



Pressemitteilung

70. Berlinale: Gelungene Jubiläumsausgabe für Publikum und Branche

Die 70. Internationalen Filmfestspiele Berlin sind mit dem Publikumstag am 1. März erfolgreich zu Ende gegangen. Nach der feierlichen Preisverleihung am Samstagabend, bei der *Sheytan vojud nadarad (There Is No Evil)* des iranischen Regisseurs Mohammad Rasoulof mit dem Goldenen Bären ausgezeichnet wurde, strömten am Publikumstag noch einmal zahlreiche Zuschauer*innen in die Kinos, um ausgewählte Festivalfilme aus allen Sektionen zu sehen.

Das Interesse am Programm der 70. Berlinale war sowohl bei den Fachbesucher*innen als auch beim Publikum erneut sehr beeindruckend: Rund 22.000 Fachbesucher*innen aus 133 Ländern kamen zum Festival. Ihren Ruf als Publikumsfestival hat die Berlinale mit rund 330.000 verkauften Tickets erneut bekräftigt.

„Wir danken allen Gästen, dem Publikum und unserem Team für ein großartiges 70. Jubiläum und Festival. Elf Tage mit vollen Kinosälen, festlichen Kinopremieren, spannenden Panels und bereichernden Begegnungen liegen hinter uns. Es war schön, bei unserer ersten Berlinale so viel Enthusiasmus und Liebe zum Film zu spüren. Wir freuen uns auf die 71. Berlinale“, so das Berlinale-Leitungsduo Mariette Rissenbeek und Carlo Chatrian.

Die verschiedenen Sektionen des Festivals boten den Zuschauer*innen ein facettenreiches Filmprogramm und zahlreiche Publikumsgespräche mit den Filmteams. Auch das Sonderprogramm „On Transmission“ anlässlich des 70. Jubiläums wurde begeistert angenommen. An allen Spielstätten kamen Filmbegeisterte aus der ganzen Welt zusammen und setzten sich mit viel Interesse mit der Vielfalt der 342 Festivalfilme auseinander.

Der *European Film Market (EFM)* der Berlinale blickt auf äußerst erfolgreiche acht Markttag im Gropius Bau und im Marriott Hotel zurück. 11.423 Markt-Teilnehmer*innen (Vorjahr: 10.964) stellen einen neuen Rekord dar. Die rund 150 Absagen aus China und anderen Ländern aufgrund des Corona Virus haben damit nicht für einen erkennbaren Einbruch in den Besucher*innenzahlen gesorgt. Mit „Chile in Focus“ stärkte der *EFM* chilenische Filmemacher*innen in ihrer kreativen Arbeit und gab ihnen und ihren auch systemkritischen Filmen eine große, vor allem internationale Sichtbarkeit.

70. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
20.02. – 01.03.2020

Presse

Potsdamer Platz 11
10785 Berlin

Phone +49 · 30 · 259 20 · 707
Fax +49 · 30 · 259 20 · 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:
Mariette Rissenbeek
(Intendantin Internationale
Filmfestspiele Berlin),
Charlotte Sieben
(Kaufmännische Geschäftsführung),
Prof. Dr. Bernd M. Scherer,
Dr. Thomas Oberender

Vorsitzende des Aufsichtsrates:
Staatsministerin
Prof. Monika Grütters MdB

Amtsgericht Charlottenburg
HGR Nr. 96 · HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46



Pressemitteilung

Auf dem *Berlinale Co-Production Market* wurden 1.500 Treffen für die ausgewählten Spielfilmprojekte, „Co-Pro Series“-Projekte und Company Matching-Firmen organisiert. Viele von ihnen haben bereits hier vor Ort ihre zukünftigen Koproduktions- und Finanzierungspartner gefunden.

Beim diesjährigen *World Cinema Fund Day* ging es um Filmgespräche sowie nachhaltige Strategien für Kino und Publikum. Zudem wurden zwei neue Förderaktivitäten vorgestellt: Der „Audience Design Award - by WCF Europe & TFL“ - zusammen mit dem TorinoFilmLab - und das neue Förderprogramm *WCF ACP*, das in Kooperation mit dem ACP Secretariat (African, Caribbean and Pacific Group of States) und der Europäischen Kommission ins Leben gerufen wurde.

255 Talente und tausende Berliner*innen diskutierten und erprobten alternative Formen von „Collectives“ bei *Berlinale Talents*. Gastkollektive wie *ruangrupa* und Filmschaffende wie Cate Blanchett, Jia Zhang-Ke, Hildur Guðnadóttir und Helen Mirren drückten ihren Respekt für das Kino als Begegnungsort, für faire Kulturarbeit und für Hoffnung trotz politischer und gesellschaftlicher Krisen aus. Wim Wenders ermutigte dabei insbesondere die Talente selbst: „You are the grassroots of change.“

Die 71. Internationalen Filmfestspiele Berlin werden vom 11. bis 21. Februar 2021 stattfinden.

Presseabteilung
3. März 2020